



Mühlacker-Lienzingen (ra) – Zugunsten der unlängst vollzogenen Sanierung der Orgel in der Dorfkirche hat der Männergesangverein am vierten Advent eine Reihe von festlichen Liedern erklingen lassen. Beim dem sehr gut besuchten Weihnachtssingen in der Frauenkirche vereinten sich erneut die gesetzten Männer vom Gesangverein mit den Grundschulkindern zu einem gemeinsamen Chor. „Ihr kennt Rehe und Hirsche und Dachse und Füchse, aber nennt mir mal das berühmteste Rentier der Welt?“, gab der Grundschulchor vor und die gestandenen Sänger folgten ihnen in jenes Lied, das von dem kleinen rotnasigen Rudolf handelt. Nur einmal hatten die beiden Chöre vorher zusammen geprobt und schon saßen auch die gemeinsam und im Wechsel gesungenen Verse von „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“. Den Stress und die Hektik der Tage vor dem Fest vergessen und stattdessen bei den Zuhörern Vorfreude, Ruhe und Besinnung einkehren zu lassen, ist Ansatz des Weihnachtssingens, das der Männerchor seit 1996 veranstaltet und dessen Spendenerlös regelmäßig örtlichen Projekten zufließt. Ruhe, die sich in den fein intonierten Pianopassagen spiegelte, Besinnlichkeit, wie sie im weltweit beliebtesten Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ ihren Widerhall fand und jene Freude auf die bevorstehenden Festtage, die der Männerchor in seinen Liedern in einem kräftigen Forte ausdrückt